

## Basic Information

---

Inventory number	SMBS_1709-0307-00
Old inventory number	A III c 533 b
Location	<a href="#">Städtisches Museum Braunschweig</a>
Object name	Hemd, "Rabeh-Hemd"
Place where collected	Afrika, Westafrika, Nigeria, Borno, Dikwa
Materials	Not assigned
Parts	Not assigned
Technology	Not assigned
Year of manufacture	vor 1905
Associated people and institutions	<a href="#">Kurt Strümpell</a>
Bundle	3. Konvolut Strümpell
Category of object	Ethnographica
Cultural attribution	No attribution

---

## Description

Anmerkung auf der alten Karteikarte (A III c 533 a): „Sogenannte ‚Rabbé-Hemden, d. h. von Soldaten des Eroberers ‚Rabbé‘. Hemdartiges weites Gewand aus weißem Baumwollstoff mit Taschen und Bordüren aus rotem und blauem Tuch (eingefärbt). Dikoa (Marktpreis für 3 Stück ca. 1 M. T. Thaler). A III c 533 a: Sehr feines Stück, aus feinem Baumwollzeug, mit grobem gefüttert“. Eintrag in das Eingangsbuch von O. Finsch unter Sammlung Strümpell: „Rabbé-Hemd (Soldaten des Rabbeh) Dikoa (Marktpreis 3 St. 1 M. Th. Th.)“. Beschriftung auf dem Objektzettel: „Sog. ‚Rabbeh-Hemd‘. Uniform-Gewand eines Soldaten von Rabbeh. Bornu-Arbeit. Markt Dikoa. Deutsches Tschadsee-Gebiet.“ Von den ursprünglich drei Hemden hat Strümpell eines für sich behalten. Anmerkung auf der alten Karteikarte speziell zu diesem Hemd: „A III c 533 b: Ungefüttert, nicht so feiner Stoff. Die Form der bunten Tuchverzierung ist bei jedem Stück etwas verschieden. Die von Kanuri (Bornuleuten) gewebten Streifen sind nur ca 5 ctm. Breit (vergl. Webapparate Nr. 592 u. 598)“ Nicht aufgefunden. Das Objekt steht auf der Liste der 1920 über A. Speyer verkauften Objekte (Nr. 96/87 a). Rabeh (Rabih az-Zubayr ibn Fadl Allah) war ein arabischer Sklavenhändler und Eroberer, der versuchte in dieser Region ein eigenes Reich aufzubauen.

## Documentation

---

**Year of arrival in the current collection** 1905

---

**Month of arrival in the current collection** Juli

---

**Type of acquisition** unknown

---

**Acquired** Kurt Strümpell

### Provenance

- Juli 1905 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell.
- 1903-1905 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) durch Kauf at/from unbekannter Person.

### Comments

Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben. Auf der Karteikarte ist notiert, dass Strümpell das Objekt auf dem Markt von Dikoa (heute Dikwa in Nigeria) in der damaligen deutschen Kolonie Kamerun kaufte. Strümpell war zu der Zeit Oberleutnant der deutschen Schutztruppe und in Dikoa stationiert. Die Umstände und heutige Bewertung des Erwerbs müssen noch genauer erforscht werden (IB 2022).

**Editor's initials** IB  
AH

---

**Year of most recent editing** 2021

---

**Month of most recent editing** 03

---

**Day of most recent editing** 15

---

**Status** Provenienz noch nicht bearbeitet

## Additional Information

---

PDF index card

[PDF](#)

Related literature

Literatur in Zusammenhang: „Ehe die Gewehre kamen : traditionelle Waffen in Afrika ; [Ausstellungskatalog]. Roter Faden zur Ausstellung / Museum für Völkerkunde Frankfurt am Main ; 8“. Museum für Völkerkunde, Frankfurt am Main, 1985.; Literatur in Zusammenhang: „Waffen aus Zentral-Afrika. Afrika-Sammlung ; 2“. Museum für Völkerkunde, Frankfurt am Main, 1985.; Literatur in Zusammenhang: K. Mohammed, „Borno in the Rabih years, 1893-1901 : the rise and crash of a predatory state. Borno Sahara and Sudan series : Studies in the humanities and social sciences ; 2“. BSSS, Univ. of Maiduguri, Maiduguri, 2006.; Literatur in Zusammenhang: E. Gentil, „La Chute de l'Empire de Rabah“. Hachette, Paris, 1902.

Object URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/smb\\_1709-0307-00/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/smb_1709-0307-00/)